



Erfahrungsbericht

Geförderte Projekte aus Uelzen

17.01.2023

Neue EFRE-Förderung „Klimaschutz und
Energieeffizienz“ –
Infoveranstaltung für Kommunen

Laura Elger, Klimaschutzmanagerin



Hintergrund: Hansestadt Uelzen

Mittelzentrum

ca. 34.000 Einwohner*innen



1. Turnhalle Grundschule Westerweyhe

Planungsbeginn:

Mitte 2017

Sanierungszeitraum:

2018-2020

Ausgangslage:

- Baujahr: 1977
 - Dringender Sanierungsbedarf:
 - Dach
 - Elektronik
 - Ölheizung abgängig
 - geförderte Stelle Klimaschutzmanagement
→ Suche nach „ausgewählter Maßnahme“
 - Suche nach einem Objekt, welches umfassend saniert werden kann/ muss.
 - knappes Budget: rund 400.000 Euro eingeplant
- kumulierte Fördermittel: EFRE & Kommunalrichtlinie



1. Turnhalle Grundschule Westerweyhe

Umfassende energetische Sanierung:

- Dämmung komplette Gebäudehülle
- neue Fenster
- Umrüstung auf LED Beleuchtung mit Präsenzsteuerung
- neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Umrüstung von Ölheizung auf Gasbrennwert mit Biogas
- elektrische Warmwasserbereitung mit Speicher
- Photovoltaikanlage

Kosten & Förderung:

- Gesamtkosten Energetische Sanierung: 690.000 €
- EFRE Förderung: ca. 60 % : 204.000 €
- Kommunalrichtlinie, Ausgewählte Maßnahme
Förderung, ca. 50 % : 200.000 €
- Eigenanteil: ca. 42% 288.000 €

Geplante Einsparung:

ca. 100 Tonnen CO₂ pro Jahr → d.h. 80 % Einsparung



2. Grundschule Oldenstadt

Planungsbeginn:

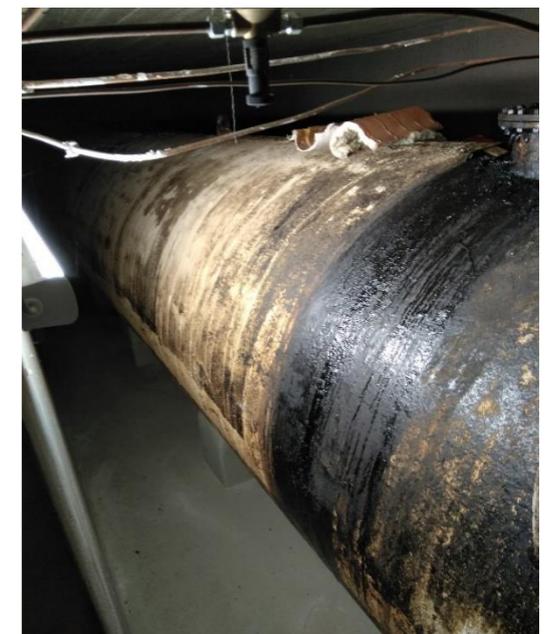
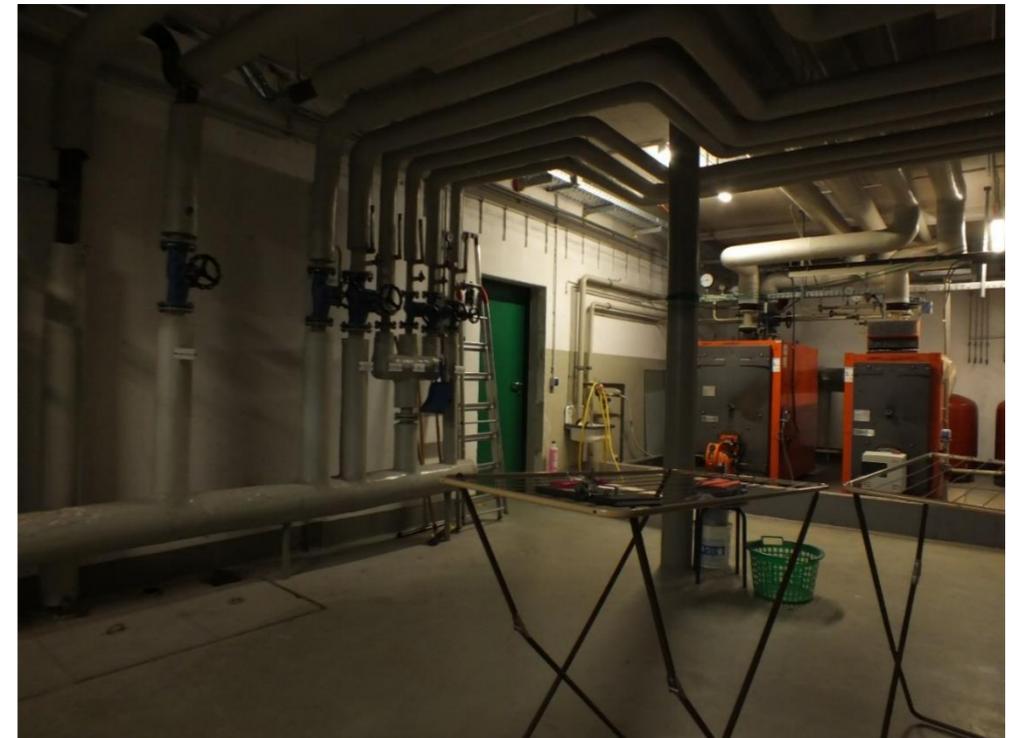
2019

Sanierungszeitraum:

2021-2022

Ausgangslage:

- Abgängige Ölheizung
- Baujahr des Gebäudes: 1963
- keine Dämmung der Gebäudehülle in Aussicht
- Wunsch nach regenerativer Heizungserprobung im Gebäudebestand



2. Grundschule Oldenstadt

Umgesetzte Maßnahmen:

- Umrüstung des Heizkessels von Öl auf Biomasse (Pellets)
→ ursprüngliche Planung mit Hackschnitzeln
- Ausbau Öltanks
- Errichtung Pellet-Lager
- Einbau neuer Heizungssteuerung
- Neue Heizkreisverteilung
- Einbau intelligenter Heizungsthermostatköpfe

Herausforderungen:

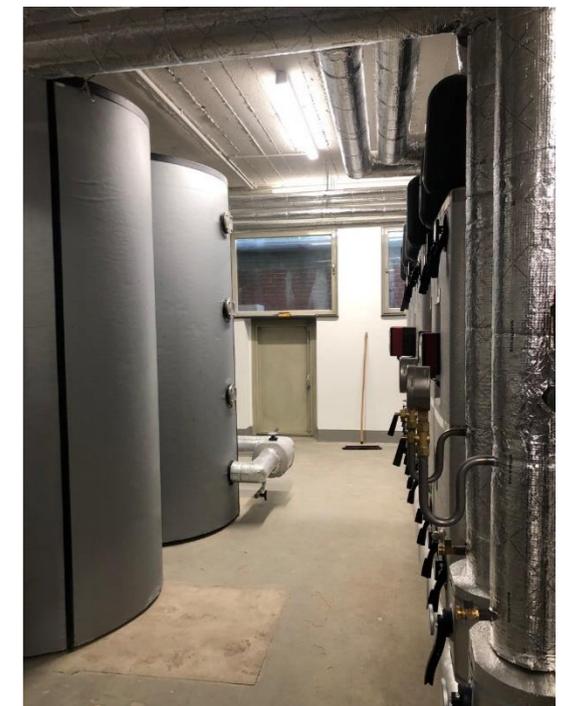
- Lieferschwierigkeiten des Heizkessels
→ Kessel musste für Übergang gemietet werden
- Herausforderung richtige Einstellung der automatischen Thermostate.

Kosten:

Gesamtkosten:	387.000 Euro
EFRE-Förderung, 60%:	232.000 Euro
Eigenanteil, 40 %:	155.000 Euro

Geplante Einsparung:

45.000 Kilowattstunden
170 Tonnen CO₂ pro Jahr



3. Theater an der Ilmenau

Planungsbeginn:

2018

Sanierungszeitraum:

2020-2022

Ausgangslage:

- Baujahr: 1966
- Umfassender Sanierungsbedarf:
 - Bühnentechnik
 - Brandschutz
 - Abgängige Lüftungsanlage
 - Modernisierungsbedarf
- Sehr hoher Energiebedarf:
 - Undichtigkeiten der Gebäudehülle
 - Hoher Strombedarf
- Mehrkosten für energetische Sanierung sollten durch Zuschüsse weitestgehend gedeckt werden



3. Theater an der Ilmenau

Umgesetzte Maßnahmen:

- Dämmung von Dach und Fassade
- Fenstertausch
- Effizienten Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- LED Beleuchtung
- Fenstertausch
- Photovoltaikanlage an der Fassade ink. Speicher
- Keine Veränderung der Heizungsanlage (ist nicht im Eigentum)

Herausforderungen:

- Starke Zeitverzögerung wegen Corona, Lieferproblemen, entdeckten Baumängeln etc.
- Starke Kostensteigerungen während der Bauphase

Kosten:

Gesamtkosten energetische Sanierung:	ca. 2,5 Mio Euro
Förderfähige Kosten:	ca. 1 Mio Euro
EFRE-Förderung:	ca. 600.000 Euro
Eigenanteil: ca. 76 %	ca. 1,9 Mio Euro

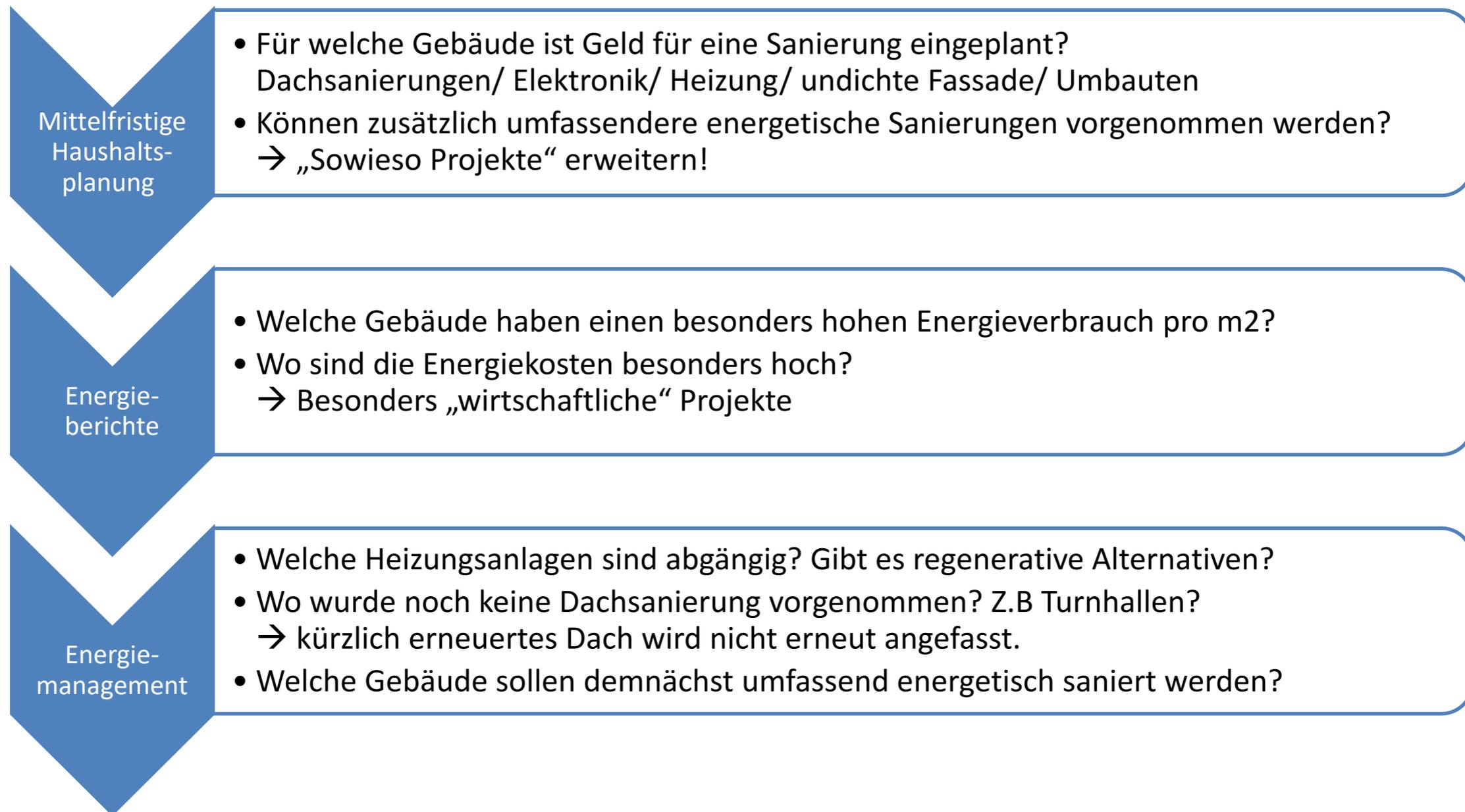
Geplante Einsparung:

145,8 Tonnen CO₂ pro Jahr



Wie findet man ein passendes Projekt?

Schlussfolgerungen aus Uelzen



Fazit EFRE Förderprojekte in Uelzen

Energetische Sanierung kommunaler Gebäude

Chancen

- ermöglicht Sanierung über Mindestanforderung hinaus
- deckt (Teil der) Mehrkosten für höheren energetischen Standard
- Qualitätsanforderungen sind gesetzt
- zeitliche Befristung von Fördermitteln kann Entscheidungen beschleunigen

Herausforderungen

- hoher bürokratischer Aufwand
- weniger Flexibilität
- hohe Anforderungen
 - z.B. Gebäudehülle oft zu teuer
- Projekt z.T. schwer an Fördermittel anzupassen
- Abstimmungsbedarf bei Verzögerungen und Änderungen

➔ Vielen Dank!

Laura Elger

Klimaschutzmanagerin

0581- 800 6316

klimaschutz@stadt.uelzen.de



www.hansestadt-uelzen.de

